

MEDIENMITTEILUNG

Stans, Schweiz, 3. Mai 2018

PILATUS HÄLT FLUGHÖHE UND SCHREIBT ERFOLGSGESCHICHTE

Das Geschäftsjahr 2017 war für Pilatus ein intensives, aber ein äusserst erfolgreiches. Mit einem Umsatz von 986 Millionen Schweizer Franken, 115 ausgelieferten Flugzeugen, der Überschreitung von 2000 Vollzeitstellen und der Zertifizierung des PC-24 als Highlight zum Jahresende wurden die gesteckten Vorgaben erfüllt.

Das Geschäftsjahr 2017 fiel insgesamt besser aus als das vorangegangene. Mit 986 Millionen Schweizer Franken wurde die Umsatz-Milliarde äusserst knapp verpasst. Das Betriebsergebnis beläuft sich nach dem Abzug der Investitionen von 107 Millionen Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung auf total 135 Millionen Schweizer Franken. Und die Zukunft sieht gut aus: Der aktuelle Bestellbestand ist mit 2,17 Milliarden Schweizer Franken höher als zwei Jahresumsätze.

Ein geschichtsträchtiges Jahr – in mehrfacher Hinsicht

Pilatus hat 2017 Schweizer Aviatikgeschichte geschrieben: Mit der Zertifizierung des PC-24 durch die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) und die Federal Aviation Administration (FAA) ist der erste Schweizer Businessjet bereit für die Kundenablieferungen. Gerade einmal fünf Tage nach der Zertifizierung am 7. Dezember 2017 konnte der erste seriengefertigte PC-24 seinen Jungfernflug absolvieren. Die Abnahme durch den Erstkunden PlaneSense erfolgte noch vor Jahresende. Im Januar des neuen Jahres wurde der PC-24 mit der Seriennummer 101 nach Amerika zur Tochtergesellschaft Pilatus Business Aircraft Ltd geflogen, wo er in einer grossen Übergabefeier dem künftigen Betreiber übergeben werden konnte. Und der erste PC-24 fliegt und fliegt und fliegt: Er hat bereits über 250 Flugstunden in der Luft verbracht – so wie man es von einem Pilatus Flugzeug erwarten darf!

Gruppenweit wurde die Mitarbeiterzahl von 2000 Vollzeitstellen im Jahr 2017 erstmals übertroffen. Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 152 Arbeitsplätze aufgebaut. Die Pilatus Gruppe beschäftigte Ende 2017 2113 Mitarbeitende, davon 123 Lernende. 94 Prozent der Mitarbeitenden arbeiten in der Schweiz – ein klares Bekenntnis zum Standort.

Beide Standbeine mit erfolgreichen Meldungen

2017 hat die Government Aviation mit 54 Prozent wieder mehr zum Gesamtumsatz beigetragen als noch im letzten Jahr. Es konnten mit 29 ausgelieferten Trainingsflugzeugen fast ein Drittel mehr ausgeliefert werden, als noch im Jahr zuvor. Hinzu kommen Umsätze aus dem Bereich von Supportverträgen, welche für die Kunden und für Pilatus immer relevanter werden.

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/4

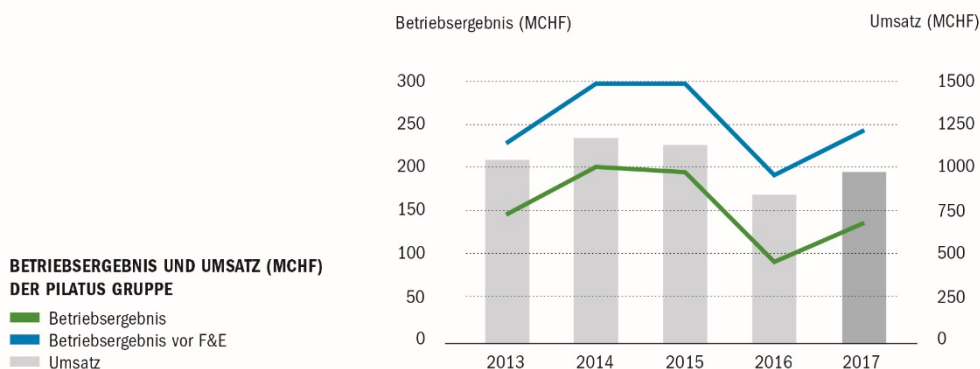
Auch in der General Aviation liegt der Kundenfokus für Pilatus stets an erster Stelle. 2017 wurde der Kundendienst weiter ausgebaut. Die PC-12 und PC-24 Kunden profitieren neu von einem 24-Stunden-Service – und das weltweit. Insgesamt konnten im Bereich der General Aviation 85 PC-12 NG ausgeliefert werden. Und das, obwohl viele Flugzeughersteller weltweit Minderumsätze verzeichneten.

Hohe Infrastrukturinvestitionen

2017 wurde wieder viel in die Zukunft investiert. Der Hauptfokus lag auf dem Aufbau der Serienproduktion des PC-24. Im Hinblick darauf wurden sämtliche Produktionsabläufe optimiert. Zudem konnte die neue Montagehalle bezogen werden – einmal mehr aus einheimischem Holz gebaut. Weiter konnte auch das neue Oberflächenzentrum, welches aktuellste Umweltstandards erfüllt, in Betrieb genommen werden. Zukünftig werden fast zwei Millionen Einzelteile darin grundiert und lackiert.

Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident von Pilatus, meint zum Geschäftsergebnis:

«Das Jahr 2017 war in finanzieller Hinsicht für Pilatus ein äusserst erfolgreiches. Mit der PC-24 Zertifizierung haben wir unser wichtigstes Jahresziel erreicht. Und dank des erfolgreichen Geschäftsjahres profitieren alle Mitarbeitenden erneut, denn wir lassen sie an unserem Unternehmenserfolg partizipieren. Die Auftragsbücher sind gefüllt! Unser Hauptziel für das Jahr 2018 ist es jetzt, den PC-24 erfolgreich und breit am Markt einzuführen. Dass es uns gut geht, zeigen weitere Zukunftspläne: In Stans bauen wir eine neue Strukturbauhalle aus einheimischen Holz und statten diese mit neuster Automationstechnik aus. Wir investieren also weiterhin nachhaltig in die Zukunft von Pilatus und setzen konsequent auf den Standort Schweiz!»

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick


DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN DER PILATUS GRUPPE	2013	2014	2015	2016	2017
Umsatz (MCHF)	1014	1174	1122	821	986
Anzahl Flugzeuge	112	127	121	117	115
Bestellungseingang (MCHF)	410	561	1367	1087	1422
Bestellungsbestand (MCHF)	1817	1226	1470	1744	2167
Betriebsergebnis (MCHF)	145	200	191	89	135
Betriebsergebnis in % des Umsatzes	14.3	17.0	17.0	10.8	13.7
Cash-flow (Reingewinn und Abschreibungen, MCHF)	143	195	178	95	133
Cash-flow in % des Umsatzes	14.1	16.6	15.9	11.6	13.5
Investitionen Sachanlagen (MCHF)	18	36	42	49	54
Investitionen Zukunft, F&E (MCHF)	83	97	107	101	107
Betriebsergebnis vor F&E (MCHF)	228	297	298	190	242
Betriebsergebnis vor F&E in % des Umsatzes	22.5	25.3	26.6	23.1	24.5
Net Assets (MCHF)	163	210	324	398	534
Vorräte	688	754	639	485	647
Kundenanzahlungen	654	758	497	204	238

[Pilatus Geschäftsbericht 2017 \(Deutsch/PDF\)](#)

MEDIENMITTEILUNG

Seite 4/4

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident

Pilatus Flugzeugwerke AG, Postfach 992, 6371 Stans, Schweiz

Telefon: +41 41 619 62 05

E-Mail: oscar.schwenk@pilatus-aircraft.com

Fotos können gebührenfrei unter www.pilatus-aircraft.com/photos heruntergeladen werden.

www.pilatus-aircraft.com

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären Pilatus Porter PC-6 über den PC-12, das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug dieser Klasse, bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Die neuste Entwicklung ist der PC-24 – der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 2000 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet rund 120 Lernende in 13 verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.